Gegenüber Srn. Jamefon's Rleiberftohr. Der Unterzeichnete benachrichtiget feine Frennde und bas Publifum, bag er foeben eine große Auswahl von huten, Kappen und Pelgen, an seinem alten Standelage erbalten bat, welche er zu den billigsten Preisen, beim Großen und Kleinen, wieder abzusegen gedenkt. Seine Answahl besteht hamptfachitch aus!

Mustat Rappen, Bruich Spite. Concy Ruftian Do. Celitte Tuch Geal Geidene bo. Do. Otter Kappen Do.

Mile Gorten Pelg-Aragen und Sandiduhe, Rragen und Tippete für Damen, Buffaloes

Saute, u. f. w. Gin großes Affortement von Binter-Rap pen für Rnaben find beständig bei ihm zu has ben. Sutmacher aus bem Lande werden es gu ihrem Bortbeil finden bei ihm angufpreden und feinen Borrath zu untersuchen. Sute welche er zum Berfauf anbietet, fi feiner Manufaftur verfertigt, und werten an

feine Aunden als gut versichert. Dantbar für die Rundichaft welche er bis hierher erhalten hat, hofft er auf eine Fortbaner berfelben.

Allentaun, Rov. 7. Jacob D. Boad. nq-3M

Ofen- und Blechschmidt.



Birthshaus, fortfett, wo er jum Berfauf anbietet: Alle Gorten Solz- und Steinfohlen-Defen, Retr

und Trommeln, fo wie auch jebe Urt

Bledjernes Gefdirr, u. f. m. Auch verfertigt er alle in fein Fach geborente, bei ihm bestellte Artidel auf bas Schnellfte,

fcon und bauerhaft. Gndem er feinen Freunden und Gonnern für bie bieberige Unterftugung feinen ver-bindlichsten Dant abstattet, bofft er burch punttliche Bedienung ihre fernere Rundschaft gu erhalten.

eu erhalten.

Der Jede Art Flicarbeit wird schnell und billig verfettigt, und altes Guß und Eisen wird immer im Austausch für Waaren ober für baar Geld, zu den hod ft en Preisen

Rathan Lautenschläger. Mlentaun, Cept. 4.

Johan 3. Moser, Apothefer in Allentann.

Sat fo eben erhalten, einen großen Bor-rath von Mediginen und andere Articel, welde gewöhnlich in Apethefen verfauft werden, werunter find: Dr. Cornifd, erprobted Mittel zur weilung ber gilbenen Aber ober Piles. Dr. Jayn's berühmtes Mittel gegen ben Suften [Erpectorant], Wurm = Chrup, Palmöhlfeife, jur Berhutung ber Austreck-nung ber Saut, vorzüglich gut jum Bafchen ber Rinder und für biejenigen, beren Sante ein kalten Wetter aufgringen. Balfam zur Erhaltung und Beförderung des Wachsthumb der Haare, ze.
Evenfalls: Mostuen, Currants und Cistren für Mingreis u. dgl. welche er so billig wie möglich verfaufen will.
Ertokhelter im Lande werben es zu ihrem

Stohrhalter im Lande werben es gu ihrem Bortheil finden bei ihm anzurufen, indem er eine Einrichtung in der Sauptstadt getroffen hat, wodurch er viele Urtickel zu Stadt Whole fale Preifen verfaufen fann.

Gleichfalls fo eben erhalten : Frifder Garten-Caamen. nq-4m

Ein Haus und Tilthammer Bu verlehnen. Der alte wohlbefannte Titthammer Ctant

play bee Unterzeichneten an ber fleinen lecha, in Salzburg Taunschip, ift mit einem fich ba-bei befindlichen Wobnbause und Stud Grund ju verlehnen. Befit fann bis jum nachften Iften April gegeben werten. Man melbe fich

Martin Lazarus. Calgburg, Dec. 18.

Wirthshaus zu verlehnen.



Der wohlbefaunte Stand am Le ch a Canal, an der Allentauner Brücke, sell in Privat verlehnt nerden.— Dieser Wirthsbau-Stand

ist so weht befannt burch bas Caunty, bas wenig baven gesagt brancht werben wegen besten verteilhafte Lage und Bequemkickeir. Das haus und die Stallung sind groß und bequem. Die Bedingungen sollen billig sein. Das Nähere erfrage man bei

Jacob Gäger und Co.

Hollo Scharfschüßen!

Brei fette Schweine, jedes gwischen 4 bis 500 Pfund schwer!



berfelben soll mit Angeln und bas andere mit Schrot auf sechsig Schrifte ansge-schossen werden. Sollte das Wetter an je-nem Tage ungsmilig sein, so wird das Schei-benschießen Samlags darauf flatt finden.— Alle Echityen in der Andbarschaft werden zu biesem Scheiberschießen einscladen.

Bu biefem Edeibenfchießen eingelaten. Gideon Guth.

Mach richt

Mird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Erecutoren von der Hinterlassenschaft des verstörbenen Lud wig Reff, cheden von Weissendurg Tämrschip, Lecha Stu, bestimmt sind. Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art an besaste Hinterlasenschaft schuldig sind, werden biermit benachrichtiget, innerbald 3 Monaten vom bentigen Datum au. Laddungan seissen. Gleichfolis Datum au, Bablung gu leiften. Gleichfalle werben biejenigen erfucht, welche noch Unfor-berungen an erfagte Sinterlaßenschaft haben, ibre Rechnungen innerhalb obiger Zeit an bie Unterzeichneten wohlbescheinigt einzubanbi-gen, bamit Richtigfeit gemacht werben fann.

Jonathan Neff, } Executors nq-6m

Waisengerichts-Verfauf.

In Kraft und jusolge eines Befehls aus bem Baisengericht von Lecha Caunty, foll Camstags, ben nächsten 11ten Januar, um 10 Uhr Bormittags, auf bem Plat selbst öffentlich verfteigert merten .

Ein gewiffer Strich Land,

mit allem Zubebör, liegend in Seibelberg Taunischip, Lecha Caunty, gränzend an Land von John Kenftermacher, Jonas Sunficer, Senrich Peter und Anderer, enthaltend acht Acter, mehr eber weniger. Die barauf bes findlichen Gebäude find:

Gin Blotthaus und Come ge git bas hinterlaßene Bermögen bes verftorbenen Daniel Reber, legthin von befagtem Taunfchip.

Die Bedingungen werben am Berfaufsta-ge befannt gemacht und Aufwartung gegeben werben von

William Kenftermacher, Adminiftr. Durch bie Court: C. G. Busch, Schreiber.

Dec. 11.

Dr. Janne's Indian Expectorant,

Wird empfohlen als bie beste gubereitete Me-bigin für Suften, Erfältung, Auszehrung, Engbrüftigkeit, Reuchhusten, schweres Athmen und alle Rranfbeiten ber Bruft und Lunge.

Diefe Mebigin wird von vielen und febr respeffabeln Personen recommanbirt, welche burch bieselbe curirt murben. Biele, welche lange Zeit unter Suften und Bruftfrantheiten litten und geglaubt haben fie maren mit bei Musgehrung befallen, murben in furger Zei ganglich curirt und gur volligen Gefundheit gebracht.

Wer nad ben Werth biefer Medigin bezweifelt, ber lefe ben folgenden Brief von ei-ner Perfon, die fein Intereffe in bem Berfauf berfelben bat :

fauf berjetben bat:

Ne u York, Juni 15. 1838.

Nu Tr. Jann e.—Werther Herr!—Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Erpectorant, fowedl personlich, als auch in meiner Kamille, für die letzen 6 Jahre, mit dem größten Nußen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch bieter fektharen Wohlen. Gettes, für verschiedene.
Fir alle Falle von Susten, Entgundung

ber Bruft, Lunge, und bes Halfes, empfehle ich biese Medigin unbedennenklich als bie Befte bie ich jenals gebrachte. Mein ernflicher Wunfch ist daß Undere die an Uebeln leiben woran ich gelitten habe, bavon befreit wer-ben mochten. welches wie ich glaube gefcheben wird, wenn fie 3hr Erpectorant gebrauden.

C. C. D. Crosby.

Lampertoville, R. 3. April 27. 1839. Dr. Janne,-Werther Berr.-Durchbie Gnade Gottes hat Ihr Indian Erpectorant eine Heilung an mir bewirft vor einem fehr elenden Zustand. Im letzten December bes fam ich einen beftigen Aufall von Engbruftigs feit, eine Rrantheit mit welcher ich fchon viele Jahre geplagt mar. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiferkeit, webem Sals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Suften und großen Schwachheit, und als ich beinabe erflicft war, wurde mir eine Klasche von 36-rem Erpectorant geschickt. Anfangs bachte ich es ware nichts als Duadfalberei, allein als ich fab bag es fo febr empfoblen murbe burch Dr. Going, mit welchem ich febr wohl befannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in menigen Zagen mar vollkommen geheilt, nech habe ich bis jegrei-nen Rückfall ber Rrantheit gehabi. 3ch habe nun eine fo bobe Meinung von Ihrer Medigin, bag wenn ich nur einige Flaschen bavon hatte, und feine mehr befommen fonnte, ich dieselben nicht fur 10 Thaler bas Stud geben murbe. Ich verbleibe Gie herglich grußend, Ihr

John Geger.

Prediger der Baptisten Kirche. Das folgende Gertificat ift von einem praftischen Urzt und sehr geachteten Prediger ber Methodiften Gefellichaft, batirt Mobest

Tam, Birg, August 27, 1838.

Dr.Jayne--Werther Gerr.--Ich habe für bie letten 3 Monate Ihr Erpectorant baufig in meiner Praris gebraucht, und für alle Unfalle von Ertaltung, Suften, Entgunbung ber Lungen, Anszehrung, Entbranftig-feit, und schwachheit ber Bruft ift es bestimmt Die beste Medigin Die ich jemale gebrauchte.

Achtungevoll der Ihrige
R. W. Milliams.
Tiese vortresliche Medizin wird allein acht
verfertigt von Dr. Jaine No. 20. Sub
Dritte Etraße, Philadelphia, und ist zu haben bei Pudwis Schmief, Moethefer in Allentaun, für einen Thaler tie Flasche.
Det. 3

Dct. 3 ng-13

Fertige Kleider. James 3 am e fon, beehrt fich feinen Freunden und bem Publifum anzeigen bag er gegenwärtig eine schone Auswaht

Fertiger Kleider,

von jeber Benennung auf Sand hat, die alle unter feiner Aufficht ichen und bauerhaft ge-macht find. - Auch hat er immer Stock, Rragen und leberbemben, sewie auch Bands Maafe für Schneiber, u. f. w. 2011entann, Aug. 28. nq-13 ng-13 1

Nachricht

Bird hiermit gegeben, dast die Unterschrie, benen als Administratoren für die Hinterschrieden als Administratoren für die Hinterschrieden als die am Spinn er, sonst von Salzburg Taunschip, angestellt worden sind. Alle die einigen, welsche noch auf irgend eine Art au besagte Hinterschaft schuldig sind, werden biermit benachrichtet, innerhalb 3 Menaten von heutigem Fatum au. Zahlung zu seister, gleiche Fatum au. Zahlung zu seisten, gleiche tigem Datum an, Jahlung an leisten, gleichfalls werben biejenigen ersucht, welche noch Anforderungen an ersagte Hinterlassenschen beiger zeit an die Unterzeichneten einzuhändigen, damit Richtigkeit gemacht werden kann.

George Spinner, 3 Mominis John Spinner, 3 ftrators.

Allentaun Eifen-Gießerei.

Die Unterzeichneten haben fich nun geborgig eingerichtet, um alle Bestellungen in Bugarbeit ju Mubliverfe, Mafchinerien u f. w. 311 beforgen, und ba fie mit ben nothigen Drebbanten verseben find, fo tonnen fie Gusarbeiten auf Die beste Urt breben und aufer-

muhlmacher und andere find eingelaben, in der Allentauner Gießerei angurufen, die früher von Srn. Joseph R. Säger geführt wurde, woselbit fie eine große Berschiebenheit von Muftern besehen können, worunter sich alle bie neuften und beften Ginrichtungen für Minblen-Gerathichaften befinden

Cbenfalls haben fie gu verfaufen Bug-Ur. beiten für Pferde : Rraft, Darr : Majdinen, Wagner Buchsen, Welschfornbrechen, 2c. Freeborn, Brobst und Krauß.

Allentann, Dct. 9.

Patent-Pflüge.

Die Unterzeichneten verfertigen an ihrer Gueberei in Allentaun Pflinge, von den neuet yen und besten Sorten, die besonders beim pflingen von Stoppelland u. Rasen gebraucht

werben fönnen. Berg: Pflüge. — Diese Pflüge sind bei abhängigem Laube, das schwerzu pflügen ift, sehr nuglich, indem man sie nach Besteben links und rechts ftellen kann, wodurch man immer mit einer Furche pflügen kann. Die leichten einfrannigen Pflüge find beim

Belichforn pflugen und bei ber Caat mit vieem Bortheil ju gebrauchen.

Bauern und andere werden höflichst einges laden, bei und anzurufen und bie Pflige u. f. m. zu unterfuchen.

Gager und Freeborn. Mlentaun, April 10:

Cefellichatts-Berbindung. Charles Davis und R. G. Wright. Anbokaten.

Saben fid, unter beutigem Datum vereinigt, um in den unterschiedlichen Courten in Ledia Caunty gemeinschaftlich in ihrer Profesion an practigiren, und bieten biermit ihre Dienfte benjenigen ihrer Freunde an, die berselben benothigt fein mogen, es fei in ber Courts Cits

ung oder zu irgend einer andern Zeit. Die Amtoftube ist in der Post-Office, einisge Thuren unterhalb Gumpert's Hotel. Allentann, April 24.

Stiefel- und Schuh-Stohr,

jum Chilb bes großen Ctiefele, 4. Wilfons Gebaude, in der Sa milton=Gtraße, Allentaun.

Die Unterfdriebenen haben fürglich erhalten und bieten jnm Berfauf an :



200 Paar Stie feln, 500 Paar Ueber-Edyuhe wollene Cocks v. verschiedenen Urt

ten, ein vollständiges Uffortement von Manns = Weibe- und Rinderichuben ; mafferdichte Moracco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mi-Pela gefüttert find.

Auch haben fie Binding-Felle, alle Arten Leining Leder, nebst Marceto, Ridds und Schaaf "Helle, Kalbleder, u. f. w. bei der Cuantifat zu verfaufen.
Die ebige Artickel find alle von vorziglische Schaaf und Ganden alle von vorziglische Schaaf

cher Gute und in vollständiger Auswahl bei und angutreffen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Riemand baruber zu flagen baben mirb.

Da fie jederzeit eine Angabl erfat wier Ge-fellen, unter ibrer Aufficht, beschätzigt nalten, so konnen sie jede Art Rundenarbeit auf die fürzefte Angeige, und nach ben neuesten Moben. auf das Beste verrichten.
Cie hoffen durch punktliche und billige Be-

dienung, fich nicht uur ber frühern Rundsichaft, fondern auch der des Publifums überhaupt murdig zu machen.

Jeremias Schmidt. Unton Siegfried. Malentaun, Det. 30.

Meuer Kiefer in Allentaun.

James Pettit.
In der James Etraße, nördlich von Hagen bu che Wirthshaus.
Benachrichtet die Einwehner von Allentann und deren Rachbarichaft, daß er neulich einen Kiefer-Schop an edigem Orte erichtet.
Auf Alme er zierflich dauerhaft und wehlfeil hat, allwo er zierlich, bauerhaft und mohlfeil verfertigt und auf Sand hat,

Allerband Cebermaaren; bestebend in Bauch : Buber, Bafch : Buber, Rleifch: und Rraut : Stanber, Butterfager, Emmer, und alle andere Arricfel, die in der Rieferei einschlagen. Ansbesserungen werden von ihm billig und

bald besergt. Er empfiehlt fich burch se Arbeit und bittet um geneigte Rundschaft. Allentaun, Oct. 9. 119-8 nq-39M

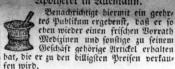
Zwei fremde Schaafe.

Bennben fich schon eine geraume Zeit auf bem Mote bes Unterzeichneten in DbereMacungie Taunichip, Lecha Smuty. Der recht maßige Eigner fann bieselben gegen Erlegung ber Untoften abholen, bei

George Steininger.

Ludwig Schmidt,

Apothefer in Allentaun.



Rebig einem vollständigen Affortement von Mediginen, sind noch folgende Artistel bei ihm gu haben :

Befter Bengalifder Inbigo, Rrapp, Cam-Bester Bengalischer Judigo, Krapp, Cam-wood erster Güte, vorzüglicher Leim; eine große Berschiedenheit von Bruchdändern für Erwachsen und Kinder; Promze von allen Karden und Qualitäten, ächte Flußferallen, Blattgold und Silber; seine Malerfarben u. Haarpinfel; vorzugliche Schröpf-Stöde und Noerlaßichnepper. Schmelztiegel von allen Größen. Pottasche zum Scissfechen, Krandereths Pillen. Tr. Leidy's Blutpillen, ächte bentiche Kaiser-Villen; Indian Tve, Jun

beutsche Kaiser-Pillen; Indian Dye, (zur Karbung der Haare), Swains Panacea, Lei-B und Carpenters Sassaparilla Syrup; roben und gereinigten Borar fur Schmiebe, englischen Muffart, et. Auch hat er beständig auf Hand, einen Borrath von selbstgemachten

Copal-Firnis, beifen Gute er garantier, und ben er gu folgenden Preisen verfauft: Reinen Kutichenmacher Firnis, 874 Cents

bas Quart.

Guter Copal-Firnif für Edyreiner, 621 C. Gewöhnlicher Coral-Firnis, 50 Cente bas

Chiart. Leder, und Japan-Firnis, Copalbarz und Terpentinspiritus, Weingeist und Schellack, find ebenfalls bei ihm um bilige Preise zu der andern Artickeln, bie gehaben, nebit allen andern Urticfeln, Die ge-

wöhnlich in Aporhefen verlangt werden. Dantbar für genoffene Kundichaft, bittet er um die fernere Gewogenheit Des Publicums.

Bretter - Bof.

George Reiper und Co., Bretterhandler in Allentaun.

(Reben Peter Ruhus Wirthshaus.) Benadrichtigen ihre Freunde u. ein geehr-

tes Publifum überhaupt, daß fie fo cben ci-nen großen Borrath von Bauholz unterschied-Sorten eingelegt haben, worunter fich

befinden:

Beste Sorten gelb und weiß Peint Flor-bords, Kürichenberds und Planken, Pannel-Bords, Gelbpeint Scäntlings für Fenster-Rahmen, Semlock Scäntlings, Sparren, Bal-Santo Netter. Baubols, Pfessen, fen, jede Corte Bretter, Bauholg, Pfoffen, gatten und alle Gorten Schindeln, Maurer-Latten, u. f. m. Gie werben immer einen beständigen Bor-

rath obigeter Nickel auf Sand baben, womit Leute aus bem Lande versehen werden fonen. Daufbar für bas ihr von bem Publifum geschenfte Bertrauen, boffen fie burch billige Preise und schnelle Bedienung die Runbschaft und fernere Gewogenheit beffelben bauerhaft

gu machen. Mai 1.

Bretter Hof.

Arause und Spinner. Un ihrem alten Plats, nahe am Markt-Plats in Allentaun.

Benachrichtigen ihre Freunde und ein geschries Publifum überhaupt, daß fie foeben einen großen Borrath von Baubol; unterschiedlicher Gorten eingelegt haben, worunter fich befinden : Befte Corten Gelb u. Weifpeint Florbords,

Befte Correngelon Berthent gerthein gerbert, Richenberbs und Planfen, Pahnel Berth, Gelbreint Scäntlings für Fenster-Nahmen, Semleck-Cantlings, Farren, Balfen, jede Serte Bretter, Raubols, Pfossen, Vatten und alle Sorten Schundeln, Maurer-Laiten, ic.

Gie werden immer einen beständigen Bor-rath obiger Urtidel auf Sand baben, womit Leute aus bem Lande verfeben werden fon-Danfbar für bas ihnen von tem Publifum

geschenkte Bertrauen, hoffen fie burch billige Preife und schnelle Bedienung die Rundschaft und fernere Bewegenheit beffelben bauerhaft chen. Mai 15.

Nachricht.

Northampton Bank, Juny 28. 1839 Sintemalen ber Freibrief ber Northampton Bank, errichtet in ber Stadt Allentaun, (legthin Northampton) in Lecha Caunty, im Etaat Pennfilvanien, mit einem autoriffrten Capital von \$125,000, von welchem 124,685 Thaler eingezahlt find, bis im Jahre unfers Herrn 1843 zu Ende gehen wird,

Deshalb Wird Nachricht hiermit gegeben, zufolge r Constitution und den Gefegen der Mepublit von Dennfilvanien. bag ber Prefi dent und Directors erfagter Bant Willens find die nächste Gejegebung erfagter Respublik gu ersuchen, den erfagten Freibrief gu erweitern, und den Capitalfied erfagter gu erbeitern, ind beit gegentliche er jest be-rechtigt, auf \$250,000 zu welcher er jest be-rechtigt, auf \$250,000 zu erweitern. Es wird weder an dem Ramen, Titel oder Lage ber Bant eine Abanderung verlangt.

Muf Befehl ber Beard ber Direftors. John Rice, Cagirer.

In ber Druderei bes lecha Patriot ift beim Dugend und Ginzeln gu haben :

Das erfte und zweite

Verhör von John Fries, melder auf Die Unflage für Sochwerrath in

weider auf die Anflage für Nochverrath in der Ber. Staaten Circuit-Court verhört wurs de. Nebst dem Verhör von andern Persenen, sür Verrath und Ausstaan, in den Caunties Bucks, Northampton und Wentgemery, in den Jahren 1799 und 1800. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einem Auhauge der Constitution der Versetzt auch in wie ber Reuen von Pennfilvanien .- Preis \$1 25.

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Druder-Arbeit in tentider und englischer Sprache wird schen und billig in biefer Druckerei beforgt.

Evans' Kamillen Pillen.

"Opiser per orbem dicor." Dr. Evans bient ben Leidenben. Die Kamillenblume (ober wie sie in ber Kunstsprache genannt wird, Anthemis nohilis ober Chamoenelum, vom griedischen Worte Kamai, auf bem Boben, und Milen, ein Apfel; weil sie auf bem Boben wächst und wie ein Apfel riecht bat eine ichnutzig weiße Farbe, flarten Geruch und bittern aromatischen Geschmack.

Camille ist ein milbes Stärkungsmittel. Die Ramillenblume (ober wie fie in ber

Ramille ift ein milbes Starfungemittel, in fleinen Dofen auf bem Magen anwend-far und ihm guträglich. Es ift besonbers far und ihm guträglich. Es ift besonbers in jenem Zustaube allgemeiner Schwäche mit verlornem Appetit anwendbar, Die ben Mie bergenefenden von ibiopathifden Fiebern oft,

Un Rervofe und Entfraftete.

Ton ic Pillen.—Die Sigenschaften von Evans' Kamillen Pillen find ber Art, baß Serzstepfen, gitternbe Sand, schwindslichte Angen und benuruhigtes Gemuth vor ibren Wirfungen verschwinten, wie nachts liche Dunfte vor bem wohlt atigen Ginfluffe Gie find feit lange bei ber Morgenfonne. Seilung von Wechselfiebern, verbunden mit Fiebern unregelmäßiger Art, begleitet von Darmverstopfung gludlich angewendet wor-

ben.
Die tonische Medigin ist für Rervenfrant-beiten, allgemeine Schmäche, Unverdaulich, feit und deren Folgen, wie Mangel an Ap-petit, Magenerweiterung, Schärfe, unange-nehmer Geschmack im Munde, Geräusch in ben Eingeweiben, nervöse Symptome, Mattigseit, wenn das Gemüth unsät, abge-spannt, gedankenvoll, melancholisch und nies fpanut, gebaufenvoll, melancholifch und nie-bergebruckt erscheint, Ausgehrung, bunfter Blick, Delirium und alle anbern nervofen Symptome werden tiefe Pillen ficher und für

Eyngreme werten ture Paten page und per immer beiten. Ceand' Kadnillen-Pillen wurden in Ame-rifa guerft 1835 eingefuhrt. Evans' abrubrende Kamillen-Pillen,

find and reinem Pflanzenstoffe zusammenge-fest, nach ben ftrengften Regeln ber Wiffenichaft und Runft; fie bemirfen nie Hebelfeit schoft und Kunft; sie bewirfen nie Uebelkeit und werden garantirt, daß sie folgende Krankbeiten beiten, wriche aus Blutunreinigfeiten entsteben, nämlich :—Apoplerie, Gallenbeschwerden, Kusten, Erkältungen, Kalsschwerzen mit Geschwiren, Schartachscher, Albema, Cholera, Leberidmerzen, Nierens und Blasenkrankeiten, Schauer, die bespecken grauenzimmer beimsuchen, und seine Krankbeiten aller Art, welchen die menschliche Nastur unterworfen ist und wo der Magan leider.

Allgemeine Nariskwisten.

Allgemeine Borichriften. Bm. Evans' tonifche Ramillen-Sillen muffen brei ver jeber Mablgeit genom-men werden, und follten fie nicht wirfen, zwei ober brei am Morgen, um eine reichlide Entleerung berbeignführen.

Diefe Pillen find im Budiftohr tes Fries bene Boten ju haben.

Achtung Kahlfopfe!

Reine Entschuldigung für Peruden.

Bon allen Mitteln, Die jemale erfunten wurden gur Biederberfiellung und Erhals tung bes Saares, bat fich nichts fo mirffam erwiesen, wie Aliberts Haar-Tenic. Es fehlt selten bas Haar gefund und schon wieder berzustellen. Biele die vor 3 Menaten nech gang fabl maren, tonnen jest Ropfe mit uppigem Saar zeigen.

Abfdrift eines Briefs von Er. G. G. Fitch, Philad. Mai 10.1838.

Tr. Jaine-Werther Herr. Ich finde baßich Ihnen faum geung sagen fam gum Bertheil von Aliberts Haar Tonie, welches bie Ihnen verfauft wird. Mein Haar war fchon zwei Jahre lang fehr ftarf ausgegangen, und mar fchon fehr bun als ich anfing 3br Mittel zu gebrauchen. In ungefahr einer Weche horte es auf ausgufallen. 3ch habe es jett brei Monate gebraucht, und babe nun wieder ein fo volles und dices Saar auf meinem Rorf als ich mir nur immer wünschen fann. Ich habe biefes Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und fie fprechen alle gut davon. Wenn es punktlich Angabl meiner Freunce empfohen, und jie ipredien Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar feinen Zweisel an einem guten Erfolg. Auch fann ich nech hingusigen, daß ich, ebe ich dieses Tenick gebrauchte, schon beinahe alle die übriget Mittel zur Veförderung des Kaarmuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Del, Bären Del, Begetable haar Del, ze. mit wenig der an keinen (Freda.) Achtenschul der Antage. gar feinem Erfolg. Achtungevoll ter Ihrige,

So. 172 Chesnut Et. (Bon bem Ehrw. E. S. Park, Prediger bet Baptiften Kirche zu Haelbon Kield, N. J. Kebr. 1889.) Dr. D. Jaine-Mein herr. Es mach mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Aliberts Haar Tonic welche ich von Ihnen letzen October erhielt, aum zu weiner Aufriedenheit gewirft erbielt, gang ju meiner Zufriedenheit gewirft bat. Mein Haar war für eine lange Zeit febr dinn. Allein feit zwei eber brei Jahren fiel es so start aus, daß mein Repf beinabe gang fabl gewerben mar, und mich nethigte;

gang fahl geworden war, und mich wöhigte, um es zu verdecken, das Haar von beiben Seiten darüber zu fammen. Allein nun, nachdem ich eine Klasche von Ihrem Haar Tenic gebraucht babe, ist mein Haarwuchs wieder jo ippich wie jemas. E. E. Par f. Der Ehrw. Leonard Fletcher, Prediger der Babtisten Kirche zu Great Laslen, Pa. der wehr oder weniger kabt war feit vielen Jahren, gebrauchte Iklaschen von dem Hamuchs von neuem Kaar, über den neuem Kaar, über den anten Abeil bes ven lieuem Haar, über ten ganzen Theil bes Arpfs ber zwer fahl war. Er schreibt ? Mein haar wächst schr schon bas versichere.
Left-Chefter, Na. März 2. 1839.

Diese Medecin ift im Großen und Aleinen gu haben bei Tr. D. Jaine, General Agent, No. D., Sub Ite Straße, Philadelphia, und bei kudwig Schmiet, Apothefer in Allentaun, für I Thaler die Flasche.

Remorfer und Philadelphier

Faschons,

Gind foeben bei mir angefommen. Untersichreiber bagu belieben fie obzuholen und ais bere Perfonen fonnen ebenfalls bamit verfes ben werben.

James Jameson,